



Bestens gelaunt starteten die Teilnehmer in die Gruppenphase der abwechslungsreichen Kinderbibelwoche. ■ Fotos: Salzmann

„Wilder Westen und zurück“

Kinderbibelwoche Kreuzkirche: Mit Volldampf in die Gruppenphase gestartet

Von Monika Salzmann

LÜDENSCHIED - Einmal „Wilder Westen“ und zurück: Mit Volldampf startete das Team der Kreuzkirche in die Gruppenphase seiner abwechslungsreichen Kinderbibelwoche.

Nach gemeinsamem Auftakt in der Kirche und heiterem Anspiel mit Doc Schneider und seiner Crew nahmen 150 Kinder das alte und neue Gemeindehaus spielerisch „in Besitz“. In sechs Gruppen mit lustigen Namen wie „Kak-

tussternchen“, „Die kleinen Donner“ oder „Lassokids“ – alle auf den Wilden Westen als Motto der Bibelwoche gemünzt – vertieften die Jungen und Mädchen die im Anspiel gehörten biblischen Geschichten und erlebten bei

Spiel und Spaß, Bastelaktionen und gemeinsamem Frühstück eine tolle Gemeinschaft in der großen Gruppe.

Mit biblischen Geschichten wie der „Heilung des Gelähmten“, der „Sturmstillung“, dem „Barmherzigen Samariter“ oder dem „Verlorenen Sohn“ setzten sich die Vier- bis Zwölfjährigen auseinander. Was Freundschaft bedeutet (Heilung des Gelähmten), was Vertrauen heißt und vieles mehr kam im Anspiel und in den Gruppen zur Sprache.

Für Freundschaftsbänder und andere kleine Geschenke, die die Kinder während der Bibelwoche erhalten, werkten die Gruppen in den liebevoll dekorierten Gemeinschaftsräumen fantasievolle Schatzkisten. Die einen bemalten dafür Holzkistchen mit Acrylfarbe und verzieren sie mit Pailletten, andere bastelten aus Karton und Geschenkpapier farbenfrohe Behälter.

Zum Abschluss der Bibelwoche sind morgen ab 11.45 Uhr alle Eltern eingeladen.



In verschiedenen Gruppen werkten, malten und bastelten die Jungen und Mädchen eifrig.